

PRESSEMITTEILUNG

„LiGa“ – unterwegs mit der Inklusionsbank

Menschen mit unterschiedlichen Eigenschaften, Begabungen und Lebenslagen – aber alle mit den gleichen Möglichkeiten und Chancen, sich einzubringen. Das Thema Inklusion ist auch für das Team von „LiGa“ der LVR-Klinik Viersen von besonderer Bedeutung. Deshalb nimmt es mit einer besonderen Aktion am anstehenden Aktionstag „Zeit für Begegnung“ in Mönchengladbach-Rheydt teil.

„LiGa“ steht für „Leben in Gastfamilien“. Menschen, die zur Führung eines möglichst selbstständigen Lebens Hilfe benötigen, erfahren hier Unterstützung. Ziel ist dabei die Vermittlung in eine Gastfamilie, in der die Klientin/ der Klient dauerhaft leben kann und mit deren Hilfe sie oder er möglichst viel Selbstständigkeit entwickeln kann. Dabei bietet das LiGa-Team, das zuständig für die Gebiete Kreis Viersen, Mönchengladbach, Krefeld, Heinsberg und Neuss ist, durchgängig Betreuung, Beratung und Unterstützung. „Wir kennen hier viele Erfolgsgeschichten, bei denen Klientinnen und Klientinnen zu einem festen Familienmitglied geworden sind“, erklärt Renate Neuenfeldt-Spickermann, Bereichsleiterin von „LiGa“.

Gastfamilien benötigen keine Ausbildung oder spezielle Vorkenntnisse. Von der Großfamilie bis zur Einzelperson ist alles möglich. Wichtig ist die Bereitschaft, den Menschen in seinem Haushalt aufzunehmen und ihn mit seinen Eigenheiten so anzunehmen, wie er ist.

Das Viersener „LiGa“-Team stellt sich am Freitag, 5. Mai, bei dem Aktionstag „Zeit für Begegnung“ auf dem Marktplatz in Mönchengladbach-Rheydt vor. Die Veranstaltung dauert von 13 bis 17.30 Uhr. Organisiert wird sie vom Aktionsbündnis Mönchengladbach. Im Fokus steht dabei ein „vorbehaltloses Zusammentreffen, Zusammenarbeiten und Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Eigenschaften, Begabungen und Lebenslagen“. Ziel soll „die Überwindung ausgrenzender Barrieren in Köpfen und Bauten“ sein.

Vor Ort sein wird das „LiGa“-Team mit der Inklusionsbank, die bestens geeignet für ein schönes Gruppen- und Erinnerungsfoto ist. Auf der Inklusionsbank, die durch eine Aussparung auch einer Rollstuhlfahrerin/ einem Rollstuhlfahrer Raum bietet, können verschiedene Menschen miteinander Platz nehmen und mit Kreide auf Tafeln Ideen und Vorschläge für eine inklusive bzw. barrierefreie Stadtgestaltung festhalten. Mit ihren Tafeln können sich die Besucherinnen und Besucher dann auf der Bank fotografieren lassen und somit aktiv an der Ideensammlung teilnehmen.

Weitere Infos zu „LiGa“ unter www.klini-viersen.lvr.de oder unter Telefon 02162/ 96 4004.

INFO: Gastfamilien erhalten eine Aufwandsentschädigung von zurzeit insgesamt 990 Euro monatlich. Hierin enthalten sind die Kosten für Unterkunft, Miete, Nebenkosten und Lebenshaltung des Klienten sowie ein Betreuungsgeld für die Umsetzung der Hilfeleistungen für den Klienten.

Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 2.812

PRESSEMITTEILUNG

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Haben vorab schon mal auf der Inklusionsbank Platz genommen: (v.l. sitzend) Petra Theloy, Susanne Geurden-Lennertz und Renate Neuenfeldt-Spickermann sowie (v.l. hinten) Wolfgang Vogt und Dirk Kampmeier vom „LiGa“-Team.

Copyright: Foto: LVR-Klinik Viersen

Im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung können Sie das Foto unter der Nennung des Copyrights gerne verwenden.